

# 75 Jahre DGVFM

## Ausschuss Nachwuchsförderung

Der Ausschuss Nachwuchsförderung (NWF) der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM) wurde im Sommer 2010 im Rahmen der Neuorganisation der Aktivitäten der DGVFM ins Leben gerufen und ist derzeit einer der aktivsten Ausschüsse mit zahlreichen beliebten Projekten und Arbeitsgruppen. Der Ausschuss umfasst derzeit dreizehn Mitglieder und wird von Prof. Dr. Marcus C. Christiansen (Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Annegret Weng (HFT Stuttgart) geleitet.

Jeder Ausschuss verfügt über eine Arbeitsrichtlinie, die kurz beschreibt, welche Kernaufgaben der Vorstand in den Ausschüssen verankern möchte. Im Nachgang zu seiner ersten Sitzung am 21. Juni 2010 wurde für den neu gegründeten Ausschuss NWF Folgendes festgehalten:

1. Der Ausschuss berät den Vorstand der DGVFM in allen Fragen und Projekten, die die Entwicklung und Betreuung von Fördermaßnahmen für qualifizierte Nachwuchskräfte (Schüler, Studenten, junge Wissenschaftler und Aktuarinnen und Aktuar) betreffen. Bei Projekten und Fördermaßnahmen mit Bezug zur Hochschulausbildung von Studenten, wird die Abstimmung mit dem Ausschuss Hochschulausbildung, Aus- und Weiterbildung gesucht.
2. Der Ausschuss vertritt die DGVFM im Auftrag des Vorstandes in Fragen der Nachwuchsförderung nach außen.
3. Der Ausschuss ist beauftragt, bisherige Projekte, namentlich den „Workshop für junge Mathematiker“, das Praktikantenprogramm und „Unternehmen stellen sich vor“ fortzuführen. Des Weiteren ist der Ausschuss zuständig für die Werbung und Betreuung von Juniormitgliedern der DGVFM sowie der Erarbeitung zusätzlicher Projekte zur

Förderung des Nachwuchses, um diese für eine Tätigkeit im Fachgebiet der Versicherungs- und Finanzmathematik zu motivieren.

Der Fokus des Ausschusses liegt also auf der Planung und Koordination von Projekten zur Förderung des Nachwuchses im Bereich der Versicherungs- und Finanzmathematik und hat hier über die Jahre zahlreiche Workshops, Formate und Aktivitäten ins Leben gerufen, welche sich seither bewährt haben. Um einen besseren Einblick in die vielfältige Arbeit zu bekommen, sollen nachfolgend einige Projekte vorgestellt werden. Viele davon wurden bereits in der ersten Ausschusssitzung konzeptualisiert.

Ein Projekt der ersten Stunde ist der seit Beginn sehr erfolgreiche Workshop für junge Mathematikerinnen und Mathematiker. Anfangs angedacht als ein Workshop für Studierende sowohl auf Bachelor- als auch Masterniveau, wurde Anfang 2012 eine Trennung in zwei Workshops beschlossen, um den Bedarfen der jeweiligen Nachwuchsmathematikerinnen und -mathematiker besser gerecht werden zu können. Die

DGVFM hat es neues Format ausgearbeitet, das sich speziell an jüngere Studierende im Bachelorstudium richtet. Das erarbeitete didaktische Konzept soll Studierenden in den ersten Semestern des Mathematikstudiums eine Orientierung für ihre weitere Spezialisierung bieten und sie für ein Masterstudium motivieren. Darüber hinaus sollen sie durch Gespräche mit Aktuarinnen und Aktuarinnen und Forschenden frühzeitig einen tieferen Einblick in den beruflichen Alltag nach ihrem Mathematikstudium bekommen. Bei der Veranstaltung stellen daher vor allem junge Referentinnen und Referenten aktuelle Themengebiete der Versicherungs- und Finanzmathematik vor und zeigen gleichzeitig auf, welche Inhalte auch im Hinblick auf ein späteres Berufsleben interessant sind. Die Bachelor-Orientierungstage finden wechselnd im Wissenschaftszentrum Schloss Reisenburg oder in Loccum/Mardorf statt. Das verhältnismäßig kleine Format mit einer überschaubaren Anzahl an Teilnehmenden erlaubt hier viel Zeit für den persönlichen Austausch mit den Referentinnen und Referenten. Die nächsten Orientierungstage finden von 6.–7. Oktober 2023 in Mardorf statt.



Workshop für Masterstudierende auf Schloss Reisenburg 2022

Großer Beliebtheit erfreute sich auch 2022 wieder einmal der Workshop für Masterstudierende und Doktorandinnen und Doktoranden zu Beginn ihrer Promotion. Mit rund 30 Studierenden war der letzte Workshop, welcher Ende November im Wissenschaftszentrum Schloss Reisingburg bei Ulm unter Leitung von Prof. Dr. An Chen und Prof.

Dr. Alfred Müller stattfand, sehr gut besucht. Der Workshop hat zum Ziel jungen Mathematikern und Mathematikerinnen das Gebiet der Versicherungs- und Finanzmathematik als interessantes und anspruchsvolles Teilgebiet der angewandten Mathematik nahezubringen und sie für Fragestellungen in diesem Gebiet zu begeistern. Im Fokus der dreitägigen Veranstaltung stand insbesondere auch der Austausch mit Gleichgesinnten und den zahlreichen Dozenten und Dozentinnen. Mehrere Teilnehmende des Workshops besuchen bereits regelmäßig Veranstaltungen im Bereich der Versicherungsmathematik, sodass auch bereits spannende fachliche Diskussionen den Workshop bereichern. Die Trennung des Workshops für Nachwuchsmathematikerinnen und -mathematiker in eine Veranstaltung für Bachelorstudierende und ein anspruchsvolleres Format für Masterstudierende war somit ein voller Erfolg. Das Format für Masterstudierende findet wechselnd auf Schloss Reisingburg sowie in Loccum statt. In diesem Jahr wird der Workshop von 26.–28. Oktober 2023 in Loccum zu Gast sein.

Bei unseren Workshops stoßen wir immer wieder auf besonders begabte und an der Versicherungs- und Finanzmathematik interessierte junge Mathematikerinnen und Mathematiker. Um diesen Studierenden noch vor ihrem Abschluss eine aktive Teilhabe in DAV und DGVFM zu ermöglichen, wurde die Junior-Mitgliedschaft der DGVFM etabliert. Ziel dieser Mitgliedschaft ist, vielversprechenden Nachwuchs aus dem Bereich der Wissenschaft, der

sich (noch) nicht durch eine besondere wissenschaftliche Leistung oder der Ausbildung zum Aktuar für eine Mitgliedschaft in der DGVFM qualifiziert hat, frühzeitig an die Vereinigung zu binden. Insbesondere werden mit der Junior-Mitgliedschaft Absolventinnen und Absolventen und Doktorandinnen und Doktoranden als Zielgruppe angesprochen.

Ein Programm, welches bereits vor der Gründung des Ausschusses Nachwuchsförderung bestand, sind die DGVFM Unternehmensbesuche. Unter dem Motto „Unternehmen stellen sich vor“ richten Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche mit Unterstützung der DGVFM regelmäßig Unternehmens-



*Unternehmensbesuch in München 2022 (Foto: Marin Dominkovic (PwC))*

besuche aus. Ziel ist es, Studierende mathematisch-ausgerichteter Studiengänge mit Interesse am Aktuarberuf einen ersten Einblick in dieses Berufsfeld zu geben und ihnen so zu ermöglichen, erste Kontakte zu potentiellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zu knüpfen. Im Rahmen eines Unternehmensbesuchs erhalten die Studierenden zum einen Informationen zur Ausbildung zum Aktuar DAV/zur Aktuarin DAV sowie zu möglichen Karrierechancen, zum anderen können



sie sich durch den Austausch mit Aktuarinnen und Aktuare vor Ort ein realistisches Bild vom zukünftigen Berufsalltag machen. Abgerundet wird die Veranstaltung meist durch interaktive Workshops in Kleingruppen, in denen unter Anleitung mithilfe von Fallbeispielen aktuelle Themen aus der Versicherungswelt selbstständig bearbeitet werden. Das Feedback der Studierenden zu diesem Programm war von Beginn an stets sehr positiv und sie schätzen, wenn sie in Workshops selbst aktiv werden können. Auch für die Unternehmen bietet sich ein echter Mehrwert, da sie aus dem Besucherkreis meist Bewerbungen erhalten haben. Vor allem in Zeiten des eklatanten Nachwuchsmangels erfreuen sich das Angebot der DGVFM großer Beliebtheit von Seiten der Unternehmen. Insbesondere durch die Unternehmensbesuche zahlt sich für viele Partner der DGVFM ihre Fördermitgliedschaft aus.

Eine weitere Möglichkeit, um frühzeitig einen Kontakt zwischen Absolventen und Absolventinnen und potentiellen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen herzustellen ist das Praktikumsprogramm der DGVFM. Das Programm wurde im Dezember 2014 von einem jährlichen auf ein kontinuierliches Angebot umgestellt und ist über die Jobplattform actupool einsehbar. Für Förderunternehmen der DGVFM ist dieser Service als Teil unseres Nachwuchsförderungsangebots kostenlos.

Seit Herbst 2016 ist die neue Nachwuchsplattform der DGVFM aktiv, die alle Projekte der Vereinigungen im Bereich der Nachwuchsförderung bündelt. Unser Ziel ist Interessierte durch gezielte Informations-



vermittlung frühzeitig für die Ausbildung und den Beruf des Aktuars zu begeistern. Unter [www.werde-aktuar.de](http://www.werde-aktuar.de) finden Studierende alle relevanten Informationen rund um den Berufseinstieg und mögliche Karrierechancen. Bis 2016 waren Informationen zu den Nachwuchsprojekten und der Ausbildung zum Aktuar zusammen mit allen weiteren relevanten Inhalten zu DAV und DGVFM auf der Homepage [www.aktuar.de](http://www.aktuar.de) aufgeführt. Durch diese Umstrukturierung können interessierte Nachwuchsaktuarinnen und -aktuarinnen, sowie Lehrkräfte und Dozenten und Dozentinnen der Versicherungs- und Finanzmathematik gezielt zentral über das Aktuarat informiert werden und erfahren stets von den neuesten Veranstaltungen. Die Anmeldung für alle Nachwuchsaktivitäten wird ebenfalls zentral über die Nachwuchsplattform [www.werde-aktuar.de](http://www.werde-aktuar.de) gesteuert.

Über unsere Nachwuchsplattform sind auch alle Aktivitäten und Materialien der AG Schule einsehbar. Die AG Schule tagte zum ersten Mal im Frühjahr 2012 unter Leitung von Prof. Dr. Jochen Wolf in Hannover. Frau Prof. Dr. Angelika May erläutert damals einleitend zum Zusammentreffen, dass der Ausschuss Nachwuchsförderung die AG gebeten hat, neben der Themenfindung für weitere Lehrinhalte grundsätzlich zu prüfen, wie ein weiteres Engagement der



Schulmaterialien Band 4

Im Zuge des 75-jährigen Jubiläums der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. werden wir in jeder Ausgabe einen anderen der vier Ausschüsse der DGVFM vorstellen. Freuen Sie sich auf ein Porträt des Ausschusses Forschung und Transfer in der nächsten Ausgabe von „Der Aktuar“.

Mehr Informationen zum Jubiläumsjahr der DGVFM finden Sie unter [www.75jahre-dgvfm.de](http://www.75jahre-dgvfm.de).

DGVFM im Schulbereich aussehen kann. Daher sollte ein griffiger Projektname gesucht werden, unter dem die Aktivitäten des Ausschusses mit Schülern nach außen erkennbar gebündelt werden können. Das damalige Gründungsmitglied, Herr Markus Gottwald, ist heute neben Herrn Thomas Adrian Schmidt einer der beiden Leiter der Arbeitsgruppe Schule, wie sie letztendlich genannt wurde. Ein Kernanliegen der AG Schule war damals wie heute die Schulmaterialien zu verschiedenen Themen der Versicherungs- und Finanzmathematik. Die Arbeitsgruppe möchte bereits bei Schülerinnen und Schülern ein Interesse für versicherungs- und finanzmathematische Themen zu wecken. Der erste Band der Schulmaterialien „Stochastik. Simulation von Sachschäden“ erschien schließlich im Jahr 2012 und wurde für den Programmbereich „Education“ auf dem Weltkongress der Aktuar, ICA 2018, in Berlin auch auf Englisch übersetzt. Dies sollte dazu dienen, auch der internationalen Aktuargemeinschaft einen Einblick in die Aktivitäten der DGVFM im Bereich Nachwuchsförderung zu geben und eine Diskussionsgrundlage schaffen. Die zweite Schulmaterialie zum Thema „Spätschäden in der Sachversicherung“ wurde schließlich im November 2014 im Rahmen der Herbsttagung vorgestellt. Der dritte Band zum Thema „Zinsrechnung und ihre Praxisanwendungen“ in der Reihe der Unterrichtsmaterialien der DGVFM wurde im Frühjahr 2019 veröffentlicht. Pünktlich zum Jubiläumssymposium der DGVFM im Juni 2023 wird dann der neueste Band der Reihe zum Thema „Lebensversicherungsmathematik“ erscheinen. Darüber hinaus arbeitet das Autorenteam bereits an der nächsten Schulmaterialie

zum Thema Künstliche Intelligenz, um auch hier Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig mit den aktuariellen Aspekten vertraut zu machen.

Ein weiteres Projekt der AG Schule ist das Versicherungsplanspiel, in welchem Schüler und Schülerinnen über ein virtuelles Planspiel die Funktionsweise eines Versicherungsunternehmens spielerisch kennenlernen. Nachdem im Sommer 2016 ein erster Testlauf an einem Wirtschaftsgymnasium in Kiel stattgefunden hat, gab es im Anschluss Anfragen interessierter Lehrkräfte, mit denen die AG Schule die Durchführung des Planspiels vorbereitete. Das Spiel wurde dann in einigen Schulklassen bereits erfolgreich getestet. Im nächsten Schritt wurde eine Web-Anbindung programmiert, die es erlaubt, das Spiel mit mehreren Gruppen auch virtuell durchzuführen. In dem webbasierten Planspiel treten mehrere Versicherungsunternehmen gegeneinander an. Jedes Unternehmen wird von einer Gruppe Spielerinnen und Schülern gesteuert und versucht, aus dem Vertrieb von Versicherungen möglichst hohe Dividenden zu erwirtschaften. Dabei muss aber jederzeit eine ausreichende Kapitalausstattung gewährleistet sein, um auch hohe Schäden wie Naturkatastrophen verkraften zu können! Treffen die Unternehmen basierend auf den gegebenen Informationen die richtigen Entscheidungen? Lernen sie schnell, mit dem Zufall umzugehen

und agieren sie geschickt im hart umkämpften Markt? Viele Strategien können hierbei zum Erfolg führen. In mehreren Etappen eignen sich die Spielenden das Grundwissen zur Unternehmenssteuerung an: Sie lernen die wichtigsten Kennzahlen eines Versicherungsunternehmens zu deuten, verstehen, welchen

Einfluss ihr Handeln auf das Kundenverhalten hat und wie ein Versicherungsunternehmen mit dem Zufall umgeht. Sie lernen Grundzüge der aufsichtsrechtlichen Anforderungen kennen und beeinflussen über die Prämiengestaltung und Dividendenzahlungen die finanzielle Situation ihres Unternehmens. Das Versicherungsplanspiel wird derzeit laufend optimiert und erweitert, um so noch für einen größeren Kreis an Schülerinnen und Schülern interessant zu werden.

Mit einem Foliensatz zum „Berufsbild Aktuar“ möchte die AG Schule demnächst eine weitere Zielgruppe



Sommer die über Geschäftsstelle und auf der Nachwuchsplattform [www.werde-aktuar.de](http://www.werde-aktuar.de) eine kostenlose Präsentationsvorlage erhalten und so dazu beitragen, das Berufsbild bekannter zu machen und Schülerinnen und Schülern spannende Einsatzmöglichkeiten der Mathematik im Berufsleben aufzuzeigen.

Neben der AG Schule gibt es unter dem Ausschuss Nachwuchsförderung eine weitere Arbeitsgruppe, welche sich mit dem wichtigen Thema der frühen Bekanntmachung des aktuariellen Berufsbilds und der Versicherungs- und Finanzmathematik bei einer jungen Zielgruppe widmet. Die gemeinsame Initiative AG Nachwuchsförderung von DAV und DGVFM hat sich genau dies zur Aufgabe gemacht, um den begabtesten mathematischen Nachwuchs bereits während der Schulzeit auf ein Studium der Mathematik und natürlich auch auf das Aktuarat aufmerksam zu machen. Hierfür konnten erfreulicherweise die Bundesweiten Mathematik-Wettbewerbe als Teil der Talentförderinitiative Bildung & Begabung als Kooperationspartner gewonnen werden. Die Bundesweiten Mathematik-Wettbewerbe sind Schülerwettbewerbe für alle, die sich für Mathematik interessieren und sich an herausfordernden Aufgaben erproben möchten. Hierbei gibt es den Bundeswettbewerb Mathematik, die Mathematik-Olympiade, die Internationale Mathematik-Olympiade und das Förderprogramm Jugend trainiert Mathematik. An diesen Wettbewerben nehmen die talentier-

testen jungen Nachwuchsmathematiker und -mathematikerinnen teil und damit auch die Zukunft des Aktuarwesens. Um dieser Zielgruppe die Attraktivität des Berufs spielerisch nahezubringen, laden wir die Endrundenteilnehmende der Bundeswettbewerbe Mathematik im Juni 2023 zu einem mathematischen Sommerfest in das Phantasialand nach Brühl ein. Dort können sie Aktuare und Aktuarinnen kennenlernen, in Workshops mehr über aktuelle Themen der Branche erfahren und natürlich im Anschluss den Freizeitpark besuchen. Darüber hinaus gab es zum Auftakt der Kooperation einen Abend mit einem schülergerechten Vortrag zur Parametrisierung von Sachschäden, welchem die jungen Teilnehmenden begeistert folgten. Diese Zusammenarbeit mit den Bundesweiten Mathematik-Wettbewerben wollen wir auch im kommenden Jahr weiterführen.

Die AG Schule und die AG Nachwuchsförderung sind derzeit zusammen im Gespräch mit neuen Kooperationspartnern im Bereich der Nachwuchsförderung, um so ihr Portfolio laufend zu erweitern und eine noch größere Zielgruppe mit ihrem Angebot zu erreichen. Darüber hinaus wird es in diesem und im kommenden Jahr spannende neue Projekte und Aktivitäten geben, bei denen wir uns über zahlreiche Unterstützung aus DAV und DGVFM freuen. Mehr dazu erfahren Sie in den nächsten Monaten über unsere Newsletter, die kommenden Ausschreibungen und natürlich auch in „Der Aktuar“.

**Mathematisches Sommerfest im Phantasialand – seid dabei!**

Liebe Schüler\*innen,  
die Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) veranstaltet am 19. Juni 2023 ein Sommerfest im Phantasialand Brühl für besonders begabte junge Mathematiker und Mathematikliebende. Hierzu möchten wir Euch herzlich einladen!

Lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag im Phantasialand verbringen – ein paar Zahlenspiele inklusive – um Teilnehmende von mathematischen Wettbewerben kennenzulernen und ganz nebenbei etwas über die spannenden Themen der Versicherungs- und Finanzmathematik zu erfahren.

Was müsst ihr tun, um dabei zu sein?  
Alle Infos gibt es auf unserer Webseite [www.werde-aktuar.de](http://www.werde-aktuar.de). Meldet Euch an und sucht Euch schnell einen Platz, spätestens bis zum 31.05.2023!

Wir freuen uns auf Euch!

Eine Initiative der

In Kooperation mit

*Erlebt alles rund um die Arbeit als Aktuar oder Aktuarin auf [www.werde-aktuar.de](http://www.werde-aktuar.de)*

**Aktuar**

*Du findest Mathe nicht cool? – Wir auch! Als die Deutsche Aktuarvereinigung sind wir der Ort für leidenschaftliche Versicherungs- und Finanzmathematiker\*innen. Mehr als 6.000 Mitglieder sind gut 1.000 Aktuar\*innen in Ausbildung tauschen hier ihr Wissen aus und entwickeln Produkte der Zukunft. Dabei ist der Beruf so vielfältig wie unsere DAV-Mitglieder. Wo immer sich Versicherungs-Praktiker und die Erfindbaren Rollen geht, sind Aktuar\*innen zu finden: bei der Erstellung neuer Versicherungsprodukte, bei Geldanlagestrategien von Unternehmen, bei der Modellierung von Risiken oder auch in den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Häufig arbeiten sie dabei fachübergreifend in Teams mit Jurist\*innen, Wirtschaftsprüfer\*innen und Informatiker\*innen, und nicht selten mit einer internationalen Perspektive. Wir rechnen mit der Zukunft!*

**Flyer Sommerfest**

adressieren: Aktuarinnen und Aktuare, die Interesse daran haben, ihren Beruf im Rahmen von Berufsinformationsveranstaltungen oder ähnlichen Gelegenheiten an Schulen vorzustellen, können ab dem